

Meditations-Telefonzelle¹

Digitale Musiktherapie in der forensischen Psychiatrie

Spezielle Bedingungen der Forensik

In erster Linie nach §63, §64 per gerichtlicher Anordnung untergebrachte Patient:innen -> Schuldunfähigkeit -> Therapieauftrag statt Strafe

Gleichwohl Spezialklinik mit höherem Maß an Freiheitsentzug als üblicherweise in Gefängnissen

Hoher Sicherheitsstandard: Hochrisikopatient:innen mit Gewaltdelikten bis zu Kapitalverbrechen und teilweise hohem Gewaltisiko -> extreme Vorsicht bei der Planung des Experiments, bspw. keine freien Kabel (Strangulation), scharfen Gegenstände etc.

Medizinische/ Psychologische Achtsamkeit: Patient:innen häufig noch produktiv psychotisch oder langfristig erkrankt. Wirkung äußerer Reize ggf. nicht vorhersehbar. Risiko der Reizüberflutung/ Dekompensation im Experiment -> möglicher Schaden für Teilnehmende und unbeteiligte Dritte -> Teilnahme in Rücksprache mit Therapeut:innen, enges Monitoring, Vor- und Nachbefragung

Anlage muss eine gewisse Abschirmung von Außen ermöglichen und gleichzeitig voll einsehbar sein -> Ausrangierte Telefonzelle im Flur der Co-Therapien am Standort in Gießen

Erwägungen zur Apperatur

Relativ wenige Untersuchungen zum Entspannungspotenzial konkreter klanglicher Reize, keine im Forensik-Kontext

Autarkes System, dass in audiophiler Qualität Hören ermöglicht (96 kHz, 24 Bit - aktuell Tidal max.) HQ-Reize, aufgenommen im Tonstudio (5Monde.de)

Gleichzeitig Monitoring von Entspannung unter minimal invasiven Bedingungen -> bspw. kein EEG -> Gleichzeitig Messung der Herzfrequenz und der Blutsauerstoffsättigung mit Fingerpulsoximeter

Um die Wirkung von Reizen zu verstehen muss es einen Pool an Klängen geben, die frei wählbar sind

Musik ist quasi immer eine Schichtung verschiedener gleichzeitig hörbarer Klänge. Die Musik im Experiment will das abbilden

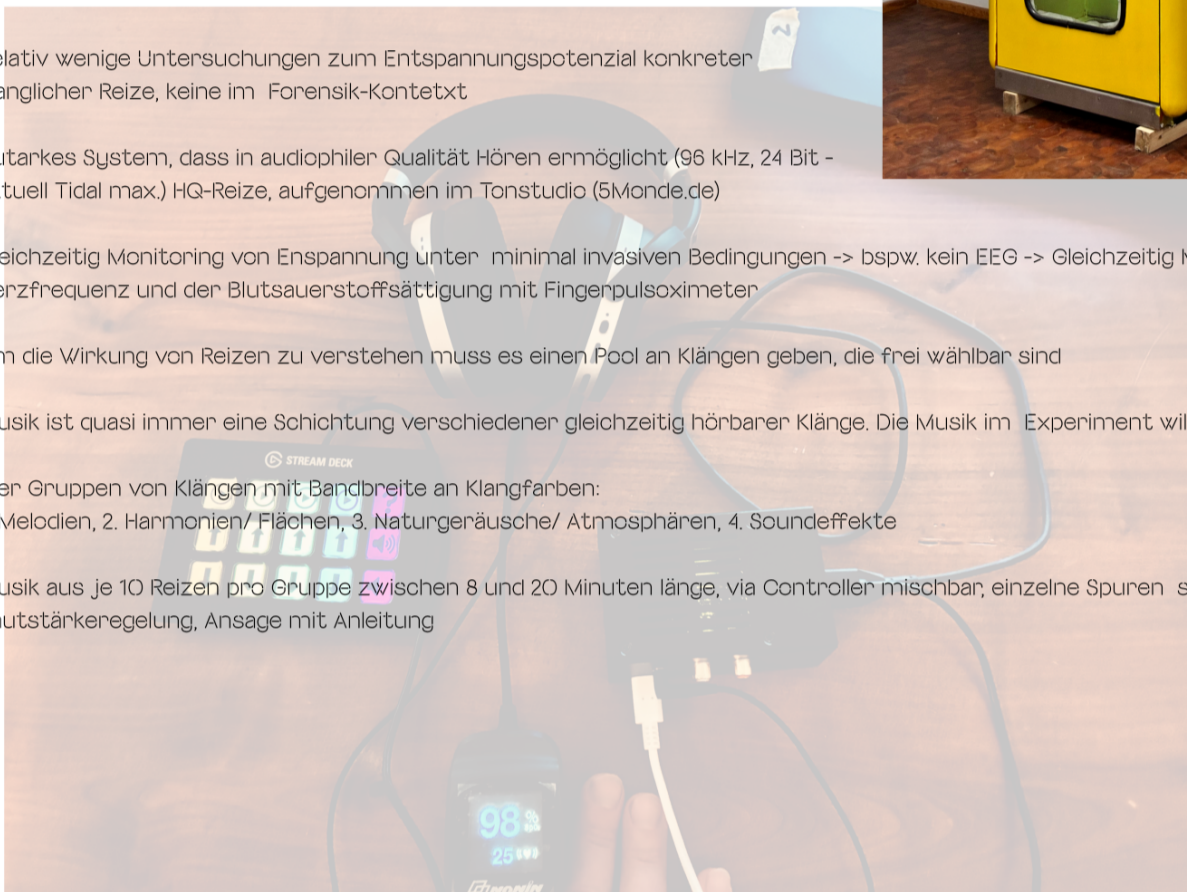
Vier Gruppen von Klängen mit Bandbreite an Klangfarben:

1. Melodien, 2. Harmonien/ Flächen, 3. Naturgeräusche/ Atmosphären, 4. Soundeffekte

Musik aus je 10 Reizen pro Gruppe zwischen 8 und 20 Minuten länge, via Controller mischbar, einzelne Spuren stummschaltbar, Lautstärkeregelung, Ansage mit Anleitung

?

Gelingt es, ein Musikgerät zu entwickeln, mit dem Patient:innen in der Forensik sich eine wirksam entspannende Musik- / Klanglandschaft aus einem Pool effektiver Klänge zusammenstellen können.



1: Dieser Bereich wird noch bearbeitet